



Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Institut für Pflanzenschutz kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 139)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2020, befristet bis 30.09.2026

Arbeitsort: 3430 Tulln a.d. Donau

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.889,50 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenständige Forschung und Mitarbeit an Forschungsprojekten zu phytopathologischen Pflanzenschutzthemen (angewandte Forschung und Grundlagenforschung)
- Mitwirkung an der strategischen Weiterentwicklung des Instituts für Pflanzenschutz durch Ausbau der Forschungsaktivitäten zu innovativen, umwelt- und ressourcenschonenden Pflanzenschutzstrategien
- Betreuung, Einwerbung und Abwicklung einschlägiger wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Mitarbeit und selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fachgebiet Pflanzenschutz/Pflanzengesundheit (in deutscher und englischer Sprache)
- Betreuung von Studierenden
- Mitbetreuung von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen
- Anleitung von Mitarbeiter*innen (z.B. techn. Assistent*innen, Masterstudierende, Dissertant*innen)
- Publikationstätigkeit (v.a. in international renommierten Journalen)
- Netzwerkbildung zu nationalen und internationalen Instituten und Kooperationen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Master-/Diplomstudium im Bereich Agrar-, Gartenbauwissenschaften, Phytomedizin, Biologie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Fundierte Forschungserfahrung zu phytopathologischen Fragestellungen an landwirtschaftlichen und/oder gärtnerischen Nutzpflanzen
- Fundiertes Methodenspektrum (Labor, Gewächshaus, Freiland)
- Sehr gute Statistikkennnisse
- Erfahrung in der Akquise von Forschungsprojekten
- Fähigkeit und hohe Bereitschaft zur Kooperation in Forschung und Lehre
- Nachweisliche Publikationstätigkeit in international renommierten Journalen
- Sehr gute Präsentationsfähigkeiten
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Präsentation eines Forschungsplans

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Führerschein B
- Erfahrung in der Lehre
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Interesse an Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität, Loyalität
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- Kreativität und Begeisterung für die Fachaufgaben

Erscheinungstermin: 04.08.2020

Bewerbungsfrist: 01.09.2020

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 139**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at